

Protokoll der GPGR Sitzung vom 18.08.2015

TOP1

Protokoll:

Es gab keine Beanstandungen.

TOP2

Gemeindeaktivitäten:

Familienfest in Frohlinde war gelungen

Für den 23.08.2015 ist der Bookensonntag mit Pflaumenkuchenessen geplant

Franziskus:

Auf dem Gelände am Kindergarten wurde das Gemeindefest gefeiert. Das Feedback hierzu war sehr positiv. Es hat wohl viele Gäste gegeben, die nicht ursprünglich zur Gemeinde gehören.

Hl. Kreuz:

Jubiläum von Josef Holtkotte gefeiert

29/30.08 Gemeindefest

Flüchtlingsfest war für Sonntag den 23.08. geplant, die Stadt hat dies wohl kurzfristig abgesagt, da die Harkort Schule als Ort der Veranstaltung geplant war und diese nun aktuell nicht zur Verfügung steht, da Umbauarbeiten statt finden.

Der Ökumenische Jugendgottesdienst war erfolgreich.

Caritas:

Ehrenamtliche gesucht für zusätzliche Ausgabe der Lebensmittel an der Harkortstr.

Daraus entstand auch eine Ausgabe für Kinderkleidung.

Nun soll die Ausgabe am Montag aus dem Auto heraus erfolgen, da die Harkortschule, wie oben genannt nicht mehr zur Verfügung steht.

Spenden sind reichlich da, es fehlt an einer neuen Ausgabestelle.

Die Erstunterkunft ist noch nicht abschließend geklärt. Die Janusz Korschak Schule steht nicht weiter zur Verfügung.

Sprachkurse finden nun wieder in den Jugendräumen von St. Marien statt in der Borkenfelderstr. Dienstags und Mittwochs finden Kurse statt.

In der J. K. Schule gibt es ebenfalls Kurse an fast jedem Abend unter der Woche.

Es scheint wohl insgesamt problematisch zu sein das Engagement der Ehrenamtlichen mit den Ressourcen der Stadt zu verknüpfen.

Es fehlen maßgeblich Räumlichkeiten und Beschäftigungsmöglichkeiten, sowie persönliche Begleitung der Flüchtlinge. Es hapert an Logistik und Organisation.

Migrationsberatung des Kirchenkreises Herne kann Infopunkt für Fragen zur Flüchtlingshilfe sein.

Eine Anfrage aus Hl. Kreuz in Merklinde zu einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Kolpingsfamilie hätte nicht stattfinden können, da die Flüchtlinge nicht im Gebäude erwünscht gewesen seien. Es hat hier wohl Probleme mit Diebstahl und Abfällen gegeben.

St. Lambertus:

Vorbereitung des Gemeindefestes am 23.08.15 um die Lambertuskirche herum ab 12:30 Uhr.

Es sind weiter Helfer zum Aufbau gesucht am Sa. ab 15 Uhr. Nachts wird es einen Wachdienst geben. Es wird eine Turm-Abseil-Aktion geben.

Gemeindegemeinschaftssitzung hatte die Themen aus dem letzten GPGR.

Die Baugenehmigung zum Projekt am Marcel Callo Haus aus dem Erzbistum liegt vor.

Zwei Grills wurden angeschafft.

Am 17.09.15 um 17 Uhr wird es eine Führung durch das Rochushospital geben.

Aufruf: Es soll zum Jubiläum ein Kochbuch mit 125 Rezepten geben. Rezepte werden gesucht
Thema „Hausmannskost“

Lesekreis zum Zukunftsbild zeigt interessanten Austausch und erfreut sich an Zuspruch, nächster
Termin kommenden Do. um 19 Uhr.

Schulgottesdienste an Lebensabschnittspunkten, scheinen an Aufmerksamkeit der Gäste zu
gewinnen, die feiernde Gemeinde scheint bewusster mitzufeiern, als in den Jahren zuvor, berichtet
Pastor Üter.

St. Elisabeth und Marien:

Booklenprozession am Sonntag

Gemeindefahrt nach Sizilien in der 1. Ferienwoche

Einladung zum Pfarrfest in Merklinde.

Firmung:

Treffen mit Bildung der Firmgruppen hat stattgefunden. In Elisabeth und im Callo Haus. Nach den
Ferien beginnen nun die Gruppenstunden. Am Freitag gibt es eine Geo-Caching Aktion mit Grillen
in Elisabeth. Im Oktober gibt es einen Synagogen Besuch in Bochum. Auch eine Liturgische Nacht
ist geplant, mit Abnahme der Beichte.

Die Firmtermine sind auf den 11/12.12 verschoben worden.

TOP 3

Wortgottesdientleister

Anfrage ans Dekanatsbüro bezügl. eines Kurses zur Ausbildung blieb bislang unbeantwortet.

Aktuell soll es parallel zur Firmvorbereitung keinen Kurs geben.

In St. Elisabeth würden wir uns über WGF-Leiter freuen, die etwa die WGFeiern in den
Altenheimen leiten würden.

In Frohlinde wird noch kein Bedarf an WGFLeitern gesehen.

In Hl. Kreuz sind WGFLeiter Ausgebildet, kommen aber noch nicht zum Einsatz.

TOP 4

Projekte aus der Klausurtagung des GPGR:

- Altenbildung: Es ist darüber in den Gemeindeausschüssen berichtet worden. Nun bleibt die Frage
wie man das Thema weiter kommuniziert, um Menschen dafür zu begeistern. Pastor Üter schlägt
ein Einstiegstreffen für Interessierte vor um die Resonanz zu ermitteln.

Es solle dazu einen Infolyer geben, der Interesse weckt. Dieser müsste von einer Gruppe
Interessierter gestaltet werden. Wäre der Flyer bis zum Pfarrfest in Lambertus fertig könnte man
eine große Gruppe von Menschen damit ansprechen. Alternativ könnte das Gemeindeleben als
Plattform für die Informationen dienen. Ein Zeitnahes Treffen sei wünschenswert.

Es soll Inhaltlich darum gehen Menschen nach der Familienphase oder dem Berufsende zu
gewinnen und sie zu an zuleiten zu Ehrenamtlicher Arbeit, je nach ihren Interessen. Es geht darum
Laien zu Begleiten hin zum Ehrenamt.

Es bedarf wohl der Hilfe von Kompetenzen außerhalb unseres Kreises, die über die Fähigkeiten
verfügen Menschen gezielt anzusprechen und persönliche Interessen in ein Ehrenamt zu leiten.

Es hat eine Einladung zur Bildung von ZWAR-Gruppen gegeben (Zwischen Arbeit und
Ruhestand), das Einladungsschreiben wäre als Inspiration wohl auch hilfreich. Hr. Zurmühlen hat
entsprechende Kontakte und könnte Einblicke in die Organisation von ZWAR beisteuern.

Nach den Gemeindefesten soll sich eine kleine Gruppe finden, welche das Projekt konkretisiert: Hr.
Zurmühlen und Kopshoff möchten Bestandteil der Gruppe sein.

Herr Mering und Herr Üter wollen sich der Thematik Kommunikation widmen.

TOP 5

Ehrenamtszuschale:

Es gibt eine Zuschale von 720 Euro, welche nicht versteuert werden muss. Kirchenrechtlich mangelt es an einer konkreten Aussage zum Thema. Sollte einer solche Zuschale gezahlt werden, müsste eine gewisse Verbindlichkeit im Amt herrschen.

Das Bistum weist scheinbar ausschließlich auf die Existenz der Zuschale hin.

Die Zuschale wird als Quelle von Zwist und ungerechter Verteilung diskutiert, andererseits als Möglichkeit Auslagen zu decken, ohne einzelne marginale Beträge auflisten und abrechnen zu müssen.

Wallfahrt nach Lüttich:

Ein Bus startet. Es wird Karten zu erwerben geben für Samstag den 10.10.2015.

Treffen der Kirchenvorstände:

Es ging um die Bildung der Gesamtpfarrei. Die Finanzen wurden bereits in einem vorangegangenen Treffen besprochen.

Der Gründungstermin wurde diskutiert. Der 01.01.2018 oder 2020 sind mögliche Termine für die Neubildung.

Ökumenischer Sonntag:

am 13.09.2015 um 10:45 Uhr Start im Erin Park. Pfarrer Knipp und Eckert sind dabei. Gegangen wird zügigen Schrittes, es folgt ein Gottesdienst um 12 Uhr, parallel Kindergottesdienst und anschließend ein Beisammensein. Auch ein Kinderfest ist geplant.

Kirchen Asyl:

Es besteht der Wunsch von Pfarrer Grohsmann danach dass Gruppen und Verbände eine Meinung zum Thema bilden. Es sei der ethische Standpunkt zu diskutieren, da der rechtliche Rahmen das Kirchen Asyl nicht erlaubt. Es wird gebeten sich über die Thematik zu informieren, eine Meinung zu bilden und diese an Pfarrer Grohsmann zurück zu melden.

Verabschiedung Pastor Eckert

..... :)

Um 21:50 schließt Meinolf die Sitzung. Adios.